

lichen Listen-  
Wernigerode,  
Blankenburg und  
anderen Orten.  
na Erdmann,  
es Wohlfahrts-  
Halberstadt, hin-  
lichen können  
n. Das gependete  
er Finanzierung  
beit in den

Clausthal-Zellerfeld (im) • Unter dem Motto „Autofreies Innersetal“ wird am Sonntag bereits zum 19. Mal ein Raderlebnistag veranstaltet. Ausrichter sind erneut eine Krankenkasse sowie die Bergstädte Clausthal-Zellerfeld, Altenau und Wildemann.

Der Startschuss fällt um 9.30 Uhr am alten Bahnhof in

Clausthal-Zellerfeld. Am Ringer Zechenhaus wird erstmals ein Flohmarkt angeboten. Die Strecke führt direkt über die alte Bahntrasse durch das Hellertal bis nach Altenau. Im dortigen Haus am Hüttenteich findet ein Tag der offenen Tür mit Musik von der Countryband Saddle up statt. Auf dem Schützenplatz in Wildemann

spielt ab 10 Uhr Alleinunterhalter Sergej. Außerdem bieten verschiedene Händler Oberharzer Spezialitäten an.

Für die Veranstaltung werden die Forststraße Spiegeltal zwischen Clausthal-Zellerfeld und Wildemann sowie die Landstraße 515 von Wildemann bis nach Langelsheim voll für den Verkehr gesperrt.

Thale (im) • „Thalenser Impressionen - Bilder aus Thale“ sind von Sonnabend, 30. August, bis Sonntag, 5. Oktober, im Hüttenmuseum der Bodetalstadt zu sehen.

Gezeigt werden Arbeiten von Peter Ahrens aus Neinstedt. Die Sonderausstellung wird von Aquarellen dominiert. Nur vereinzelt dienen Acryl- und

Ölbilder als Ergänzung. Als Autodidakt setzt sich Ahrens mit verschiedenen Techniken und Stilrichtungen auseinander. Ab den 1990er Jahren wird die Malerei für ihn immer mehr zu seiner Berufung. Seitdem wurden seine Werke unter anderem in Leipzig, Hamburg, Baden-Baden, Konstanz und Straßburg (Frankreich) gezeigt.

statt. Geboten werden  
Veranstalter Kinderkar  
Zaubershow, Basteleien  
Live-Musik von der Folk  
Die Tagelöhner aus Bern  
Außerdem gibt es Honig  
Imker, einen Stand mit  
keiten und Fahrten auf  
Führerstand einer histo  
schen Lok. Der Eintritt i

## Bericht

### Spur im Aufbruch

• Zu der  
Aufbrüchen  
gibt es jetzt  
eine Spur.  
Angaben hat ein  
acht zu Diens-  
ekannt mit  
Motorroller  
eser hatte in  
r-Straße neben  
urz angehalten  
sehr schnell da-  
Der Unbekannte  
kleidet gewe-  
inen braunen  
Marke Adidas  
reifen auf dem  
en haben. Das  
weiter Wagen  
aren zuvor  
rden. Zur Beute  
bekannt.

## Fachgruppe soll Firmen Nachwuchs sichern helfen

Initiatoren wollen Gremium bundesweit als Anlaufstelle für Lernen im europäischen Wirtschaftsraum etablieren

Von Ingmar Mehlhose  
Wernigerode/Blankenburg • Eine Fachgruppe Europa zur Sicherung von spezialisiertem Nachwuchspersonal hat sich in der Akademie Überlingen in Wernigerode konstituiert.

Das Plenum der Offensive Mittelstand hatte die Bildung solch eines Gremiums bereits im Mai bestätigt, informiert Ralph Angerstein. Der Blankenburger ist Geschäftsführer des gemeinnützigen Instituts für Zukunftsorientierte Arbeitsgestaltung (IZAG). Das wiederum hatte die Gründung als koordinierende Stelle der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA-Netzwerke in Sachsen-Anhalt beantragt.

„Wir wollen uns bundes-

weit als kompetente Anlaufstelle für Lernen im europäischen Wirtschaftsraum etablieren“, sagt Ralph Angerstein. Durch die Steigerung von Motivation, Fachkenntnissen, Leistungsbereitschaft und Zufriedenheit der Beschäftigten solle

zum unternehmerischen Erfolg beigetragen werden. Der 57-Jährige nennt die Fachgruppe zudem ein „unterstützendes Instrument“ bei der Umsetzung von erforderlichen Projekten aus den Möglichkeiten, die sich durch die Offensive Mittelstand bieten.

Gleichzeitig gehe es darum, neue Wege der Sicherung, Bindung und Entwicklung



Ralph Angerstein

von Fachkräften zu beschreiten. All diese Aktivitäten sollen dazu dienen, Verständnis für andere Kulturen und Wertevorstellungen zu wecken und einen Beitrag für die Etablierung betrieblicher Willkommenskultur zu leisten. Ralph Angerstein: „Ich kann die Leute nicht nur von 7 bis 16 Uhr in der Firma beschäftigen und sie danach selbst überlassen.“ Dann bestehe schnell die Gefahr, dass sie sich in Richtung einer Großstadt wie zum Beispiel Berlin verabschieden.

Um dies zu verhindern, müssten Modelle geschaffen werden, mit denen den Beschäftigten ein dauerhaftes

Wohlfühlen garantiert wird. Solche Initiativen existierten bereits, nennt der Geschäftsführer ein Beispiel aus Barleben. Dort gebe es einen Spanier, der seine Kollegen 24 Stunden am Tag vor Ort betreue. Angerstein: „Der Bedarf ist dringend, zum Beispiel in der Gastronomie.“ Deshalb werde unter anderem derzeit überlegt, Praxishilfen für die Unternehmen zu entwickeln.

Die Fachgruppe wolle zudem Ansprechpartner für Fragen zu Förderprogrammen und deren richtigem Einsatz sein. Ebenso könne bei der Regelung von Betriebsnachfolgen geholfen werden. Eine wichtige Rolle spiele auch die Vermittlung von Auslandspraktika. Bisher nutzen

bundesweit nur drei bis vier Prozent der Jugendlichen diese Chance. In Sachsen-Anhalt seien es wohl noch weniger.

Die Finanzierung erfolge aus Mitteln der Europäischen Union und zum Teil über Basisprojekte.

Angerstein betont, dass das 2012 gegründete IZAG ausschließlich ehrenamtlich agiere und auf ein Netzwerk aus vielen verschiedenen Partnern zurückgreifen könne. Das zeige zum Beispiel der für die Fachgruppe Europa gebildete Beirat. Zu ihm gehörten Martin Scheffel (SMB Personal), Marcus Schwalk (Akademie Überlingen) Petra Laabs (IZAG) und Sven Fricke (Unternehmerbüro Barleben).

## Harzer Orgelsommer endet in Lauthenthal

Lauthenthal (bfa) • Der Harzer Orgelsommer geht am Dienstag, 2. September, mit einem Gastspiel des belgischen Organisten Eric Hallein Paul-Gerhardt-Kirche in Lauthenthal im Harzkreis Goslar zu Ende. Dabei lässt der Orgelspezialist, der sonst an den Musikhochschulen Brüssel und Maastricht unterrichtet, symphonische Orgelmusik der Romantik aus Belgien, Frankreich erklingen. Es sind das zehnte und letzte Konzerte des zum vierten Mal gegründeten und überschreitend vom Veranstalter Wolfgang Syré (Clausthal-Zellerfeld) organisierten Orgelsommerfestes. Seit 6. Juli erklangen dabei Orgeln in Kirchen von Quedlinburg über Osterode bis Wernigerode bis Abbenrode. Das Abschlusskonzert in Lauthenthal wird vom Chor Sing Along Friends aus Lauthenthal mitgestaltet.